Inhalt

Vorwort 1

I. Problemhorizont. Methodisches und Exemplarisches 9

1. Literaturgeschichte als Problemgeschichte 9
2. Thema versus Motiv 11
3. Léos Carax: *Pola X* und Herman Melville: *Pierre* 13
4. Problemkonstellationen des Inzests 22
   4.1 Kreativität und Destruktion, Autorschaft und Inzest 22
   4.2 Sexualität und Gesellschaft 24
   4.3 Inzest als Tabuwort 26

II. Inzest und Tabu 29

1. Tabu-Begriff 30
   1.1 Tabu und Moral 30
   1.2 Der ethnologische Tabu-Begriff 32
   1.3 Tabu-Verständnis im 20. Jahrhundert 33
2. Tabu und Kultur-Anthropologie 35
   2.1 Reinheit und Unreinheit 35
   2.2 Tabuerfahrung als Schwellenerfahrung. Übergangsriten 38
3. Friedrich Wilhelm Murnau: *Tabu* 42
4. Ingeborg Bachmann: *Das Buch Franza* 45
5. Ethnographie: Malinowski – Lévi-Strauss – Freud 55
6. Freuds Mythos vom Urvater: *Totem und Tabu* 62

III. Rätsel, Unheimliches und kryptische Subjektivität. Die historisch-poetologische Dimension des Inzests 69

1. Antiochus, Grausamkeit und das Rätsel. Shakespeares *Pericles* 71
   1.1 Hintergründe 71
   1.2 Der grausame Antiochus und der gute Vater Perikles 74
   1.3 Rätselfigur 81

2. Das Unheimliche und die Familie. Konstellationen um 1800 82
2.1 Der ‚zärtliche Hausvater' und die ‚gute Mutter' im 18. Jahrhundert 84
2.2 Der Begriff des Unheimlichen. Sigmund Freud und Jacques Lacan 86
2.3 Ludwig Tieck: *Der blonde Eckbert* 88
2.4 Clemens Brentano: *Die drei Nüsse* 96
2.5 Diskursivierung des Inzests. Oralität, Visualität und Schauder 99
Mary Shelley und das Geständnis – Heinrich von Kleist – Gothic Novel (E. T. A. Hoffmann) – Die radikale Infragestellung aller Schranken (de Sade) – Zusammenfassung
3. Urszene, Kryptogramm und ‚Blutschande'. Konstellationen um 1900 111
3.1 Wissenschaften und ihre Auswirkungen auf die Literatur 112
3.2 Décadence 116
3.3 Narzißmus und Spiegelmetaphorik 118
3.4 Ödipuskomplex und Urszene 122
Freuds Urszene – Der Scheitel. Hermann Ungar: *Die Verstümmelten*
3.5 Antisemitismus und der Begriff der ‚Blutschande' 135
Rassentheorie – Der Begriff der Blutschande im nationalsozialistischen Vokabular – Artur Dinter: *Die Sünde wider das Blut* – Zusammenfassung
4. Nationalsozialismus als Schatten 146
4.1 Thomas Bernhard: *Vor dem Ruhestand* 147
4.2 Hans Lebert: *Der Feuerkreis* 151
4.3 Ausblendung von Geschichte. Manfred Bieler: *Still wie die Nacht* 155
4.4 „Die Zone des Abdeckers". Adorno und die Literatur nach 1945 156

IV. Finsternis und Tod. Die mythische Dimension des Inzests 159

1. Verfinsterung von Welt 159
1.1 Mythische Dunkelheit 160
1.2 Weltentstehung und Hesiods *Theogonie* 168
2. Todeslandschaft 172
2.1 Topographien 173

2.2 Schloß, Stein und Allegorie 175
2.3 Dschungel und Ekel. Max Frisch: *Homo faber* 181
3. Dunkelheit der Seele 186
3.1 Trinken und Nicht-Vergessen-Können.
Aharon Appelfeld: *Unto the Soul* 189
4. Sonne, Mond und andere Sternenkonstellationen 198
4.1 Sonnen- und Mondfinsternisse 200
Mythisches Weltwanken – Cormac McCarthy und Stephen King – Max Frisch: *Homo faber* – Geno Hartlaub: *Der Mond hat Durst*
4.2 Mondstrahlen bei Tage.
Robert Musil: *Der Mann ohne Eigenschaften* 216
Mondnächte – Poesie des Körpers – Gleichnis und ‚anderer Zustand'
4.3 Sonnendurchfluteter Raum.
Vladimir Nabokov: *Ada or Ardor* 230
Spiel der Zeichen – Textur der Zeit – Leichtigkeit
5. Insekten. Eine Mythisierung 238
5.1 Sinnesschwellen 238
Leuchtkäfer und Schmetterlinge – Phänomenologisches – Clarice Lispector, Ana María del Río
5.2 Insect/Incest. Antonia Byatt: *Morpho Eugenia* 244
5.3 Insektenkunde, Insektenkunst 249
Das Leuchtende – Das Gezeichnete
5.4 Angst vor dem gelb-gestreiften Schmetterling.
Sigmund Freud: *Der Wolfsmann* 252
5.5 Der Kakerlak und die Schwester (Kafka, Saramonowicz) 263

V. Opfer und Täter, Trauma und Geheimnis.
Die ethische Dimension des Inzests 267

1. Opferdiskurs 268
1.1 Sexueller Mißbrauch 269
1.2 Christiane Rochefort: *Die Tür dahinten* 277
2. Trauma 281
2.1 Zum Traumabegriff 281
2.2 Thomas Vinterberg: *Festen* 284
2.3 War Zone 290
2.4 Blindheit 297
König Ödipus – Anjo Negro – Picture Palace
2.5 Wolfgang Hildesheimer: *Marbot* 313

3. Täterperspektive 318
3.1 Grausamkeit: *Homo faber* und *Lolita* 318
3.2 Verrätselung. Thomas Bernhard: *An der Baumgrenze* 330
3.3 Raub der Sprache 339
Der mütterliche Kuß – Das mütterliche Schlafgemach
4. Geschwisterliebe als posttraumatisches Theater: Sarah Kane 350

Resümee 361

Bibliographie 377

I. Primärliteratur 377
1. Prosa, Dramen, Lyrik 377
2. Filme 386
II. Sekundärliteratur 388

Bildnachweis 443